



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Rotenburg (Wümme)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	162 726	100,0	81 213	81 513
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 879	4,2	3 520	3 359
5 - 9	8 234	5,1	4 313	3 921
10 - 14	9 948	6,1	5 128	4 820
15 - 19	10 162	6,2	5 265	4 897
20 - 24	9 298	5,7	5 213	4 085
25 - 29	8 072	5,0	4 068	4 004
30 - 34	8 349	5,1	4 248	4 101
35 - 39	9 631	5,9	4 828	4 803
40 - 44	13 709	8,4	6 751	6 958
45 - 49	14 653	9,0	7 558	7 095
50 - 54	12 511	7,7	6 347	6 164
55 - 59	10 788	6,6	5 434	5 354
60 - 64	9 631	5,9	4 951	4 680
65 - 69	7 701	4,7	3 842	3 859
70 - 74	9 372	5,8	4 514	4 858
75 - 79	5 915	3,6	2 609	3 306
80 - 84	4 272	2,6	1 689	2 583
85 - 89	2 615	1,6	725	1 890
90 und älter	986	0,6	210	776
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 985	2,4	2 045	1 940
3 - 5	4 346	2,7	2 234	2 112
6 - 9	6 782	4,2	3 554	3 228
10 - 15	11 982	7,4	6 181	5 801
16 - 18	6 045	3,7	3 088	2 957
19 - 24	11 381	7,0	6 337	5 044
25 - 39	26 052	16,0	13 144	12 908
40 - 59	51 661	31,7	26 090	25 571
60 - 66	12 209	7,5	6 247	5 962
67 - 74	14 495	8,9	7 060	7 435
75 und älter	13 788	8,5	5 233	8 555
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 957	39,9	36 334	28 623
Verheiratet	77 053	47,4	38 521	38 532
Verwitwet	11 086	6,8	2 027	9 059
Geschieden	9 530	5,9	4 280	5 250
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	51	40
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	157 106	96,5	78 292	78 814
Bosnien und Herzegowina	37	0,0	18	19
Griechenland	77	0,0	44	33
Italien	(147)	(0,1)	(96)	51
Kasachstan	75	0,0	27	48
Kroatien	37	0,0	17	20
Niederlande	889	0,5	664	225
Österreich	112	0,1	67	45
Polen	697	0,4	337	360
Rumänien	97	0,1	55	42
Russische Föderation	273	0,2	(92)	181
Türkei	757	0,5	394	363
Ukraine	(51)	(0,0)	15	(36)
Sonstige	2 371	1,5	1 095	1 276
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 250	5,7	4 340	4 910
Evangelische Kirche	111 290	69,0	53 020	58 280
Evangelische Freikirchen	2 380	1,5	1 140	1 230
Orthodoxe Kirchen	1 070	0,7	500	570
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 130	1,3	990	1 140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 060	21,7	20 210	14 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	90 410	56,1	49 130	41 280
Erwerbstätige	87 250	54,1	47 480	39 770
Erwerbslose	3 160	2,0	1 660	1 500
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 420	1,5	1 300	1 120
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	740	0,5	360	380
Nichterwerbspersonen	70 820	43,9	31 150	39 670
Personen unterhalb des Mindestalters	24 550	15,2	12 530	12 020
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 830	19,1	13 240	17 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	3,5	2 810	2 890
Hausfrauen und Hausmänner	5 360	3,3	/	5 150
Sonstige	4 380	2,7	2 360	2 010
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 850	82,3	36 860	34 990
Beamte/-innen	4 870	5,6	3 350	1 520
Selbstständige mit Beschäftigten	4 460	5,1	3 630	820
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 680	5,4	3 160	1 520
Mithelfende Familienangehörige	1 400	1,6	480	920
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 350	3,9	2 380	970
Akademische Berufe	10 660	12,5	5 520	5 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 020	18,7	7 690	8 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 390	12,2	3 730	6 660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 310	16,7	4 340	9 970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 540	3,0	1 940	590
Handwerks- und verwandte Berufe	11 380	13,3	10 530	850
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,6	5 710	830
Hilfsarbeitskräfte	9 040	10,6	3 570	5 470
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 280	1,5	1 180	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 230	4,9	2 720	1 510
Produzierendes Gewerbe	21 720	24,9	17 040	4 680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 090	16,1	10 370	3 720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(640)	(0,7)	(490)	(160)
Baugewerbe	6 990	8,0	6 190	800
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 800	27,3	13 060	10 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 160	19,7	8 160	9 000
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 650	7,6	4 910	1 740
Sonstige Dienstleistungen	37 480	43,0	14 640	22 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 270	2,6	1 030	1 240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 720	8,8	4 180	3 540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 580	8,7	4 500	3 080
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 910	22,8	4 930	14 980
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 030	30,5	3 690	3 340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 780	55,4	6 610	6 170
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	14,1	1 660	1 600
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,7	4 590	4 590
Ohne Schulabschluss	4 520	3,3	2 140	2 380
Noch in schulischer Ausbildung	4 660	3,4	2 450	2 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 460	39,1	27 180	26 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 880	34,3	21 390	25 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 630	31,9	19 740	23 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	2,4	1 660	1 600
Fachhochschulreife	9 970	7,3	6 160	3 810
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 140	12,5	8 310	8 840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	39 450	28,9	15 400	24 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 060	49,1	35 800	31 260
Fachschulabschluss	15 770	11,5	7 960	7 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 370	1,0	720	650
Fachhochschulabschluss	5 910	4,3	4 100	1 810
Hochschulabschluss	6 330	4,6	3 060	3 270
Promotion	750	0,6	590	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	141 550	87,8	70 380	71 170
Personen mit Migrationshintergrund	19 670	12,2	9 840	9 830
Ausländer/-innen	5 560	3,4	2 950	2 610
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	2,7	2 250	2 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,8	690	520
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 110	8,8	6 890	7 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 250	5,1	4 180	4 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 870	3,6	2 720	3 150
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 820	1,8	1 260	1 560
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 040	1,9	1 460	1 590

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	350	1,8	/	/
Kasachstan	3 180	16,2	1 530	1 650
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	2 210	11,2	1 420	790
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 600	13,2	1 220	1 380
Rumänien	430	2,2	/	/
Russische Föderation	3 570	18,1	1 820	1 740
Türkei	1 620	8,2	790	830
Ukraine	180	0,9	/	/
Sonstige	4 890	24,9	2 270	2 630
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	280	2,2	/	/
1970 - 1979	920	7,3	500	410
1980 - 1989	2 000	15,9	1 190	810
1990 - 1999	5 990	47,6	2 890	3 100
2000 - 2011	2 760	21,9	1 340	1 420
Unbekannt	470	3,7	260	200
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 990	10,1	1 010	980
5 - 9 Jahre	2 630	13,4	1 200	1 430
10 - 14 Jahre	3 470	17,6	1 530	1 940
15 - 19 Jahre	4 390	22,3	2 220	2 170
20 und mehr Jahre	6 720	34,2	3 620	3 110
Unbekannt	470	2,4	260	200

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	162 726	100,0	157 106	5 620	2 577	1 721	1 217	(105)
Geschlecht								
Männlich	81 213	49,9	78 292	2 921	1 495	814	550	62
Weiblich	81 513	50,1	78 814	2 699	1 082	907	667	43
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 879	4,2	6 747	132	(55)	(43)	31	3
5 - 9	8 234	5,1	8 031	203	49	98	45	11
10 - 14	9 948	6,1	9 611	337	66	172	90	9
15 - 19	10 162	6,2	9 806	356	(79)	(157)	(86)	(34)
20 - 24	9 298	5,7	8 969	329	(129)	(119)	(73)	8
25 - 29	8 072	5,0	7 680	392	154	146	89	3
30 - 34	8 349	5,1	7 781	568	248	203	114	3
35 - 39	9 631	5,9	8 987	644	294	193	151	6
40 - 44	13 709	8,4	13 083	626	285	163	169	9
45 - 49	14 653	9,0	14 099	554	269	130	148	7
50 - 54	12 511	7,7	12 069	442	280	(80)	76	6
55 - 59	10 788	6,6	10 388	400	272	68	60	-
60 - 64	9 631	5,9	9 335	296	(206)	62	28	-
65 - 69	7 701	4,7	7 561	140	78	32	27	3
70 - 74	9 372	5,8	9 269	103	60	31	12	-
75 - 79	5 915	3,6	5 854	61	31	18	9	3
80 - 84	4 272	2,6	4 245	27	15	6	6	-
85 - 89	2 615	1,6	2 605	10	7	-	3	-
90 und älter	986	0,6	986	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 985	2,4	3 907	78	(33)	24	18	3
3 - 5	4 346	2,7	4 272	(74)	(25)	29	20	-
6 - 9	6 782	4,2	6 599	183	46	88	(38)	11
10 - 15	11 982	7,4	11 561	421	87	212	106	16
16 - 18	6 045	3,7	5 822	223	48	102	(52)	21
19 - 24	11 381	7,0	11 003	378	139	(134)	(91)	14
25 - 39	26 052	16,0	24 448	1 604	696	542	354	12
40 - 59	51 661	31,7	49 639	2 022	1 106	441	453	22
60 - 66	12 209	7,5	11 848	361	241	74	43	3
67 - 74	14 495	8,9	14 317	178	103	(51)	24	-
75 und älter	13 788	8,5	13 690	98	53	24	18	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 957	39,9	63 133	1 824	646	680	421	77
Verheiratet	77 053	47,4	73 848	3 205	1 587	908	682	28
Verwitwet	11 086	6,8	10 925	161	89	48	24	-
Geschieden	9 530	5,9	9 109	421	252	(85)	84	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	85	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 250	5,7	7 900	1 350	1 140	/	/	/
Evangelische Kirche	111 290	69,0	110 730	560	330	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 380	1,5	2 340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 070	0,7	550	520	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 130	1,3	1 520	610	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 060	21,7	32 590	2 470	1 200	720	470	90

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	90 410	56,1	87 150	3 260	1 980	720	520	/
Erwerbstätige	87 250	54,1	84 210	3 040	1 860	640	500	/
Erwerbslose	3 160	2,0	2 940	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 420	1,5	2 270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	740	0,5	670	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 820	43,9	68 550	2 270	1 090	700	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 550	15,2	23 790	760	330	240	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 830	19,1	30 420	410	320	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	3,5	5 340	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 360	3,3	4 860	500	/	180	/	/
Sonstige	4 380	2,7	4 140	240	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 850	82,3	69 440	2 400	1 380	560	420	/
Beamte/-innen	4 870	5,6	4 840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 460	5,1	4 210	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 680	5,4	4 380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 400	1,6	1 330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 350	3,9	3 100	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 660	12,5	10 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 020	18,7	15 730	290	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 390	12,2	10 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 310	16,7	13 810	500	330	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 540	3,0	2 500	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 380	13,3	10 910	470	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,6	6 170	370	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 040	10,6	8 520	520	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 280	1,5	1 250	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 230	4,9	4 090	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 720	24,9	20 910	810	460	(180)	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 090	16,1	13 490	600	320	130	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(640)	(0,7)	(620)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 990	8,0	6 800	190	/	(50)	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 800	27,3	22 750	1 050	710	(210)	(110)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 160	19,7	16 420	740	450	180	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 650	7,6	6 330	(320)	.	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	37 480	43,0	36 450	1 040	610	220	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 270	2,6	2 260	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 720	8,8	7 370	340	150	110	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 580	8,7	7 510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 910	22,8	19 300	610	390	/	100	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 030	30,5	6 850	180	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 780	55,4	12 010	770	/	240	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	14,1	3 160	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,7	8 070	1 110	450	430	180	/
Ohne Schulabschluss	4 520	3,3	3 780	750	290	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 660	3,4	4 300	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 460	39,1	52 600	860	530	160	170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 880	34,3	45 420	1 460	1 010	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 630	31,9	42 260	1 360	940	260	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	2,4	3 160	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 970	7,3	9 590	390	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 140	12,5	16 180	970	590	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	39 450	28,9	37 270	2 180	1 070	650	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 060	49,1	65 570	1 490	1 050	250	170	/
Fachschulabschluss	15 770	11,5	15 290	480	390	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 370	1,0	1 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	4,3	5 810	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 330	4,6	5 860	470	/	/	/	/
Promotion	750	0,6	740	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	141 550	87,8	141 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 670	12,2	14 110	5 560	3 210	1 360	830	150
Ausländer/-innen	5 560	3,4	/	5 560	3 210	1 360	830	150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	2,7	/	4 340	2 560	1 010	740	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,8	/	1 210	660	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 110	8,8	14 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 250	5,1	8 250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 870	3,6	5 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 820	1,8	2 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 040	1,9	3 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	350	1,8	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	3 180	16,2	3 120	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 210	11,2	820	1 390	1 390	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 600	13,2	1 940	660	660	/	/	/
Rumänien	430	2,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 570	18,1	3 260	310	/	310	/	/
Türkei	1 620	8,2	850	770	/	760	/	/
Ukraine	180	0,9	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	24,9	3 340	1 560	510	/	770	100
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	2,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	920	7,3	430	490	380	/	/	/
1980 - 1989	2 000	15,9	1 530	460	270	/	/	/
1990 - 1999	5 990	47,6	4 520	1 480	770	330	360	/
2000 - 2011	2 760	21,9	1 170	1 580	880	410	290	/
Unbekannt	470	3,7	260	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 990	10,1	1 340	640	400	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 630	13,4	1 650	980	490	300	/	/
10 - 14 Jahre	3 470	17,6	2 490	990	480	240	230	/
15 - 19 Jahre	4 390	22,3	3 420	970	560	260	/	/
20 und mehr Jahre	6 720	34,2	4 950	1 770	1 160	410	170	/
Unbekannt	470	2,4	260	200	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	162 726	100,0	31 006	21 587	46 342	32 930	30 861
Geschlecht							
Männlich	81 213	49,9	16 017	11 490	23 385	16 732	13 589
Weiblich	81 513	50,1	14 989	10 097	22 957	16 198	17 272
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 957	39,9	31 006	18 746	10 964	2 838	1 403
Verheiratet	77 053	47,4	-	2 660	30 826	24 901	18 666
Verwitwet	11 086	6,8	-	6	331	1 523	9 226
Geschieden	9 530	5,9	-	153	4 167	3 650	1 560
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	0,1	-	19	51	(18)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	157 106	96,5	30 101	20 743	43 950	31 792	30 520
Bosnien und Herzegowina	37	0,0	6	6	22	3	-
Griechenland	77	0,0	15	6	(27)	26	3
Italien	(147)	(0,1)	9	24	(48)	45	(21)
Kasachstan	75	0,0	9	6	48	9	3
Kroatien	37	0,0	-	4	17	13	3
Niederlande	889	0,5	53	44	321	379	92
Österreich	112	0,1	9	15	37	(30)	21
Polen	697	0,4	74	126	375	113	9
Rumänien	97	0,1	9	24	51	7	6
Russische Föderation	273	0,2	21	42	178	32	-
Türkei	757	0,5	203	163	253	(72)	66
Ukraine	(51)	(0,0)	6	18	(24)	3	-
Sonstige	2 371	1,5	491	366	991	406	117
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 250	5,7	1 340	1 310	2 920	2 240	1 440
Evangelische Kirche	111 290	69,0	21 370	14 870	28 560	21 940	24 550
Evangelische Freikirchen	2 380	1,5	570	/	450	/	460
Orthodoxe Kirchen	1 070	0,7	270	/	510	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 130	1,3	750	230	520	370	260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 060	21,7	6 230	4 290	13 090	8 360	3 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 410	56,1	1 980	17 880	41 930	24 910	3 700
Erwerbstätige	87 250	54,1	1 800	16 850	40 710	24 190	3 700
Erwerbslose	3 160	2,0	/	1 020	1 220	720	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 420	1,5	/	760	1 000	590	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	740	0,5	/	260	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 820	43,9	28 570	3 430	4 130	8 350	26 350
Personen unterhalb des Mindestalters	24 550	15,2	24 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 830	19,1	/	/	410	4 560	25 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	3,5	3 770	1 780	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 360	3,3	/	510	2 300	2 190	/
Sonstige	4 380	2,7	/	1 120	1 270	1 600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 850	82,3	1 730	15 050	34 050	18 720	2 300
Beamte/-innen	4 870	5,6	/	1 310	2 000	1 510	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 460	5,1	/	/	2 390	1 710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 680	5,4	/	/	2 100	1 940	360
Mithelfende Familienangehörige	1 400	1,6	/	/	/	/	740
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 350	3,9	/	/	1 860	1 230	/
Akademische Berufe	10 660	12,5	/	1 300	5 320	3 620	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 020	18,7	/	3 220	8 010	4 130	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 390	12,2	/	2 290	5 010	2 670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 310	16,7	/	3 230	6 110	4 040	540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 540	3,0	/	/	1 160	820	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 380	13,3	/	2 830	5 440	2 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,6	/	910	3 030	2 080	460
Hilfsarbeitskräfte	9 040	10,6	720	1 280	3 360	2 710	970
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 280	1,5	/	720	550	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 230	4,9	/	580	1 650	1 200	690
Produzierendes Gewerbe	21 720	24,9	200	3 940	11 020	5 910	660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 090	16,1	/	2 420	7 100	3 910	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(640)	(0,7)	/	(110)	(330)	200	/
Baugewerbe	6 990	8,0	/	1 410	3 590	1 790	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 800	27,3	890	5 110	11 030	5 840	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 160	19,7	510	4 120	8 160	3 870	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 650	7,6	/	990	2 870	1 980	420
Sonstige Dienstleistungen	37 480	43,0	590	7 220	17 010	11 240	1 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 270	2,6	/	470	1 110	670	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 720	8,8	/	1 490	3 850	2 070	(260)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 580	8,7	(30)	1 850	3 180	2 350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 910	22,8	500	3 420	8 870	6 150	970
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 030	30,5	7 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 780	55,4	12 440	340	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	14,1	1 090	2 150	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,7	4 420	1 110	1 540	760	1 360
Ohne Schulabschluss	4 520	3,3	/	770	1 540	760	1 360
Noch in schulischer Ausbildung	4 660	3,4	4 320	340	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 460	39,1	/	3 360	12 180	16 060	21 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 880	34,3	1 380	12 130	19 570	9 860	3 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 630	31,9	/	9 990	19 550	9 860	3 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	2,4	1 090	2 150	/	/	/
Fachhochschulreife	9 970	7,3	/	1 600	4 710	2 430	1 230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 140	12,5	/	3 110	8 050	4 340	1 630

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	39 450	28,9	5 950	9 900	6 960	6 180	10 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 060	49,1	/	8 600	25 830	18 140	14 480
Fachschulabschluss	15 770	11,5	/	1 590	6 710	4 760	2 710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 370	1,0	/	/	620	410	/
Fachhochschulabschluss	5 910	4,3	/	530	2 830	1 570	990
Hochschulabschluss	6 330	4,6	/	480	2 800	2 160	880
Promotion	750	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	141 550	87,8	24 940	17 840	40 280	30 080	28 400
Personen mit Migrationshintergrund	19 670	12,2	5 600	3 470	5 770	3 380	1 460
Ausländer/-innen	5 560	3,4	1 160	650	2 390	1 140	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	2,7	350	540	2 210	1 050	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,8	810	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 110	8,8	4 440	2 810	3 370	2 240	1 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 250	5,1	460	1 670	2 710	2 170	1 240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 870	3,6	3 980	1 140	660	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 820	1,8	2 190	380	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 040	1,9	1 790	760	480	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	350	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 180	16,2	920	590	840	630	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 210	11,2	470	440	620	540	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 600	13,2	620	480	730	490	270
Rumänien	430	2,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 570	18,1	910	780	1 010	580	290
Türkei	1 620	8,2	650	300	520	/	/
Ukraine	180	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	24,9	1 590	720	1 500	710	380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	2,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	920	7,3	/	/	/	590	/
1980 - 1989	2 000	15,9	/	320	800	590	290
1990 - 1999	5 990	47,6	260	1 330	2 450	1 470	480
2000 - 2011	2 760	21,9	520	540	1 210	380	/
Unbekannt	470	3,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 990	10,1	1 530	/	230	/	/
5 - 9 Jahre	2 630	13,4	1 500	230	640	200	/
10 - 14 Jahre	3 470	17,6	1 680	470	870	330	/
15 - 19 Jahre	4 390	22,3	860	1 030	1 360	920	230
20 und mehr Jahre	6 720	34,2	/	1 590	2 460	1 800	870
Unbekannt	470	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	162 726	100,0	64 957	77 144	11 086	9 533	6
Geschlecht							
Männlich	81 213	49,9	36 334	38 572	2 027	4 280	-
Weiblich	81 513	50,1	28 623	38 572	9 059	5 253	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 879	4,2	6 879	-	-	-	-
5 - 9	8 234	5,1	8 234	-	-	-	-
10 - 14	9 948	6,1	9 948	-	-	-	-
15 - 19	10 162	6,2	10 150	12	-	-	-
20 - 24	9 298	5,7	8 845	429	-	24	-
25 - 29	8 072	5,0	5 696	2 238	6	(129)	3
30 - 34	8 349	5,1	3 536	4 407	18	388	-
35 - 39	9 631	5,9	2 660	6 268	27	676	-
40 - 44	13 709	8,4	2 575	9 659	(96)	1 379	-
45 - 49	14 653	9,0	2 193	10 543	190	1 727	-
50 - 54	12 511	7,7	1 408	9 213	327	1 563	-
55 - 59	10 788	6,6	888	8 225	503	1 172	-
60 - 64	9 631	5,9	542	7 481	693	915	-
65 - 69	7 701	4,7	368	5 823	905	605	-
70 - 74	9 372	5,8	475	6 537	1 839	521	-
75 - 79	5 915	3,6	222	3 548	1 904	241	-
80 - 84	4 272	2,6	174	1 952	2 045	101	-
85 - 89	2 615	1,6	122	672	1 757	64	-
90 und älter	986	0,6	42	137	776	28	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 985	2,4	3 985	-	-	-	-
3 - 5	4 346	2,7	4 346	-	-	-	-
6 - 9	6 782	4,2	6 782	-	-	-	-
10 - 15	11 982	7,4	11 982	-	-	-	-
16 - 18	6 045	3,7	6 045	-	-	-	-
19 - 24	11 381	7,0	10 916	441	-	24	-
25 - 39	26 052	16,0	11 892	12 913	(51)	1 193	3
40 - 59	51 661	31,7	7 064	37 640	1 116	5 841	-
60 - 66	12 209	7,5	659	9 493	925	1 132	-
67 - 74	14 495	8,9	726	10 348	2 512	909	-
75 und älter	13 788	8,5	560	6 309	6 482	434	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	157 106	96,5	63 133	73 933	10 925	9 112	3
Bosnien und Herzegowina	37	0,0	15	19	-	3	-
Griechenland	77	0,0	30	(38)	3	6	-
Italien	(147)	(0,1)	51	87	-	9	-
Kasachstan	75	0,0	9	60	-	6	-
Kroatien	37	0,0	4	30	3	-	-
Niederlande	889	0,5	(147)	622	36	(84)	-
Österreich	112	0,1	36	61	9	6	-
Polen	697	0,4	187	425	12	73	-
Rumänien	97	0,1	(42)	49	3	3	-
Russische Föderation	273	0,2	40	215	6	12	-
Türkei	757	0,5	345	342	21	49	-
Ukraine	(51)	(0,0)	18	(27)	-	6	-
Sonstige	2 371	1,5	900	1 236	68	164	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 250	5,7	3 230	4 730	590	700	/
Evangelische Kirche	111 290	69,0	44 200	52 700	9 210	5 190	/
Evangelische Freikirchen	2 380	1,5	1 000	1 280	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 070	0,7	370	620	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 130	1,3	1 050	940	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 060	21,7	14 300	16 540	1 130	3 110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	90 410	56,1	29 640	52 010	1 810	6 950	/
Erwerbstätige	87 250	54,1	28 030	50 820	1 810	6 590	/
Erwerbslose	3 160	2,0	1 610	1 180	/	360	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 420	1,5	1 170	950	/	300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	740	0,5	440	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 820	43,9	34 290	24 970	9 250	2 310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 550	15,2	24 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 830	19,1	1 790	18 330	9 000	1 720	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	3,5	5 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 360	3,3	370	4 720	/	/	/
Sonstige	4 380	2,7	2 000	1 800	/	460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 850	82,3	24 400	40 630	1 360	5 460	/
Beamte/-innen	4 870	5,6	1 730	2 820	30	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 460	5,1	600	3 470	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 680	5,4	1 130	2 880	/	540	/
Mithelfende Familienangehörige	1 400	1,6	/	1 020	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 350	3,9	570	2 410	/	/	/
Akademische Berufe	10 660	12,5	3 040	6 630	/	830	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 020	18,7	4 650	9 650	/	1 510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 390	12,2	3 580	5 970	/	630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 310	16,7	4 770	7 750	480	1 310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 540	3,0	770	1 610	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 380	13,3	4 720	6 020	/	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,6	2 040	3 790	/	640	/
Hilfsarbeitskräfte	9 040	10,6	2 610	5 410	520	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 280	1,5	710	440	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 230	4,9	1 230	2 630	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 720	24,9	6 940	13 000	300	1 490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 090	16,1	4 340	8 550	220	990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(640)	(0,7)	(190)	(400)	/	40	/
Baugewerbe	6 990	8,0	2 410	4 050	/	(460)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 800	27,3	8 480	13 000	420	1 900	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 160	19,7	6 270	9 310	320	1 250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 650	7,6	2 200	3 690	/	(660)	/
Sonstige Dienstleistungen	37 480	43,0	11 380	22 200	880	3 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 270	2,6	690	1 370	30	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 720	8,8	2 520	4 510	(120)	560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 580	8,7	2 500	4 570	/	(390)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 910	22,8	5 670	11 750	610	1 880	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 030	30,5	7 030	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 780	55,4	12 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	14,1	3 220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	6,7	6 260	1 930	670	320	/
Ohne Schulabschluss	4 520	3,3	1 600	1 930	670	320	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 660	3,4	4 660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 460	39,1	8 340	33 460	8 110	3 550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 880	34,3	16 850	24 950	1 550	3 540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 630	31,9	13 620	24 910	1 550	3 540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	2,4	3 220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 970	7,3	2 720	6 370	310	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 140	12,5	5 400	10 110	450	1 190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	39 450	28,9	18 010	14 560	5 100	1 780	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 060	49,1	15 250	42 020	4 720	5 060	/
Fachschulabschluss	15 770	11,5	3 140	10 460	750	1 420	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 370	1,0	400	820	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	4,3	1 200	4 140	/	390	/
Hochschulabschluss	6 330	4,6	1 460	4 270	/	380	/
Promotion	750	0,6	/	540	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	141 550	87,8	55 010	67 880	10 490	8 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 670	12,2	9 140	8 930	600	1 000	/
Ausländer/-innen	5 560	3,4	1 910	3 140	/	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	2,7	900	3 010	/	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	0,8	1 010	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 110	8,8	7 240	5 780	430	660	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 250	5,1	2 070	5 140	430	600	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 870	3,6	5 160	640	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 820	1,8	2 580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 040	1,9	2 580	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	350	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 180	16,2	1 420	1 540	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 210	11,2	1 050	1 010	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 600	13,2	1 120	1 220	/	/	/
Rumänien	430	2,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 570	18,1	1 550	1 710	/	/	/
Türkei	1 620	8,2	910	630	/	/	/
Ukraine	180	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	4 890	24,9	2 380	2 070	/	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	2,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	920	7,3	/	770	/	/	/
1980 - 1989	2 000	15,9	320	1 490	/	/	/
1990 - 1999	5 990	47,6	1 510	3 890	/	410	/
2000 - 2011	2 760	21,9	1 000	1 460	/	/	/
Unbekannt	470	3,7	/	260	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 990	10,1	1 620	310	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 630	13,4	1 680	800	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 470	17,6	2 140	1 110	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 390	22,3	1 860	2 240	/	240	/
20 und mehr Jahre	6 720	34,2	1 740	4 190	310	490	/
Unbekannt	470	2,4	/	260	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	67 143	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 953	28,2
Paare ohne Kind(er)	19 600	29,2
Paare mit Kind(ern)	21 714	32,3
Alleinerziehende Elternteile	5 421	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 455	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 953	28,2
Ehepaare	36 019	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 252	7,8
Alleinerziehende Mütter	4 406	6,6
Alleinerziehende Väter	1 015	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 455	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 953	28,2
2 Personen	22 565	33,6
3 Personen	11 286	16,8
4 Personen	9 269	13,8
5 Personen	3 250	4,8
6 und mehr Personen	1 820	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 125	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 318	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 700	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	46 735	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	19 600	41,9
Paare mit Kind(ern)	21 714	46,5
Alleinerziehende Elternteile	5 421	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	36 019	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 252	11,2
Alleinerziehende Väter	1 015	2,2
Alleinerziehende Mütter	4 406	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	23 186	49,6
3 Personen	11 250	24,1
4 Personen	8 974	19,2
5 Personen	2 513	5,4
6 und mehr Personen	812	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	162 726	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	81 213	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	81 513	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 879	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	8 234	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	9 948	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	10 162	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	9 298	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	8 072	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	8 349	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	9 631	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	13 709	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	14 653	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	12 511	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	10 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	9 631	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	7 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	9 372	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	5 915	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	4 272	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	2 615	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	986	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 985	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	4 346	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	6 782	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	11 982	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	6 045	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	11 381	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	26 052	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	51 661	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 209	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	14 495	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	13 788	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 957	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	77 053	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	11 086	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	9 530	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	157 106	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	37	790	5 079	140 103
Griechenland	77	1 170	12 841	254 282
Italien	(147)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	75	810	4 784	46 740
Kroatien	37	667	5 588	209 840
Niederlande	889	2 824	27 998	128 862
Österreich	112	1 409	5 837	164 246
Polen	697	7 590	41 770	382 391
Rumänien	97	873	7 623	126 169
Russische Föderation	273	2 635	16 080	174 023
Türkei	757	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	(51)	780	9 579	112 983
Sonstige	2 371	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 250	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	111 290	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 380	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 070	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	2 130	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 060	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,6	4,4
10 - 14	6,1	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,2	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,4	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	16,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,7	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,9	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	7,3	7,3	7,1
Geschieden	5,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,5	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,5	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	69,0	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	90 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	87 250	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 160	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 420	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	740	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	70 820	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30 830	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 700	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 360	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	4 380	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	71 850	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	4 870	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 460	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 680	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 400	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 350	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	10 660	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 020	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 310	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 380	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 040	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 280	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 230	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 720	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 090	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(640)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	6 990	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 800	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 160	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 650	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	37 480	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 270	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 720	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 580	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 910	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 030	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 520	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 660	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	53 460	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 880	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 630	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 970	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 140	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	39 450	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	67 060	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	15 770	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 370	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 910	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	6 330	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	750	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	141 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	19 670	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	5 560	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 340	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 210	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 110	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 250	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 870	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 820	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 040	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	1 730	19 890	368 440
Italien	350	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	3 180	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	2 210	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	3 620	12 870	345 620
Polen	2 600	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	430	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	3 570	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	1 620	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	180	2 350	20 100	229 510
Sonstige	4 890	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	280	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	920	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 000	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 990	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 760	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	470	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 990	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 630	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 470	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 390	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 720	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	470	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	54,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,7	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,6	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,6	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,1	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	8,0	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,7	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,1	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,3	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,5	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,6	5,9	6,5	7,9
Promotion	0,6	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,4	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,8	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	0,8	1,5	2,4
Italien	1,8	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	16,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	11,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	1,7	1,0	2,3
Polen	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	2,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	8,2	13,1	14,5	17,7
Ukraine	0,9	1,1	1,6	1,5
Sonstige	24,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	2,2	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	7,3	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	15,9	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	47,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,9	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	3,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	34,2	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	67 143	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 455	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 015	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 455	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	22 565	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	11 286	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	9 269	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	3 250	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 820	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 125	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 318	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	45 700	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	53,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,2	31,5	34,7	37,2
2 Personen	33,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	13,8	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	46 735	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 015	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	23 186	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	11 250	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	8 974	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	2 513	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	812	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,1	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	24,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	19,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	5,4	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

